

Stadtteilkonferenz Wulsdorf



Protokoll der Versammlung der Stadtteilkonferenz am Dienstag, 23. Mai 2023

Veranstaltungsort	Wulsdorper Seniorenhus
Veranstaltungsbeginn	18:30 Uhr
Veranstaltungsende	20:25 Uhr
Teilnehmer*innen/Gäste	40/5 Gesamt: 45

Top 01 Begrüßung

Der Sprecher der Stadtteilkonferenz begrüßt die Anwesenden.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird um die richtige Teilnehmerzahl nachgebessert und anschließend mehrheitlich genehmigt. Auch die Tagesordnung wird mehrheitlich genehmigt.

Oberbürgermeister Melf Grantz wird an der Versammlung nicht teilnehmen und in der nächsten Sitzung über den Stand der Dinge zur Bebauung des Stadtteilzentrums berichten.

Top 02 Bürgerstiftung Bremerhaven

Die Vorsitzende des Stiftungsrates, Esther Lindenau, berichtet über die Aufgaben und Zielsetzungen der Bürgerstiftung – siehe Anlage.

Top 03 Jugendparlament Bremerhaven

Silke Braunroth vom Amt für Jugend, Familie und Frauen sowie die Vertreterinnen des Jugendparlamentes, Dilara Demir und Samanta Mirassol Melo berichten über die Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen.

Das Jugendparlament möchte sich unter anderem für mehr Beteiligung im Schulalltag, Klimaschutz, Chancengleichheit, den Einsatz für Andere, Events für Jugendliche und einen Jugendtreff in der Innenstadt einsetzen.

<https://www.jugend-bremerhaven.de/jugendparlament/>

Das Jugendparlament besteht aus 42 Jugendlichen im Alter von 14-18 Jahren, gewählt von 18 Schulen. In der ersten Sitzung wurde der Vorstand (18 Jugendliche) gewählt, die das Jugendparlament in bestimmten Bereichen vertreten. Der Vorstand besteht aus 2 Sprecher/innen, 2 Vertreter/innen, 2 Pressesprecher/innen, 2 Kassenwarte/innen, 2 Schriftführer/innen, 4 Vertreter/innen für soziale Medien sowie 4 Vertreter/innen für Marketing. Der Vorstand trifft sich bei Bedarf, berichtet über die Arbeitsgruppen und bereitet die Sitzung des Jugendparlamentes vor. Sie stimmen über Zuwendungen unter 2000 Euro ab.

Es wurden 8 Arbeitsgruppen gewählt. Sie treffen sich 1 x im Monat. Nächstes Treffen 20.06.23 im Haus der Jugend.

Frage: Was muss in Wulsdorf besser werden für die Kinder und Jugendlichen?

Antwort: Der Wunsch wäre ein Raum/Café im Zentrum von Wulsdorf - z.B. im Wulsdorf-Center - als Treffpunkt für die Kinder und Jugendlichen ohne Aufsicht.

Gerd Wille: Ist das Jugendparlament in der Stadtverordnetenversammlung vertreten?

Antwort: Bisher hat das Jugendparlament in keinem Gremium Stimmrecht. Es kommuniziert über das Büro der Stadtverordnetenversammlung mit deren Vertreter.

Der Sprecher berichtet über den geplanten neuen Arbeitskreis "Miteinander leben in Wulsdorf" (soziale Angelegenheiten) und regt die Vertreter des Jugendparlaments zur Mitarbeit an.

Top 04 Infopunkt Perspektiven

Sandra Leifheit, Büro für öffentlich geförderte Beschäftigung, stellt Angebote an weiterbildungsinteressente Arbeitssuchende und an Bildungs- und Beschäftigungsträger vor.

Das Info-Büro hat seinen Sitz in der Bürgermeister-Smidt-Str. 95 - 97. Die Mitarbeiter beraten Arbeitssuchende, die aus Bremerhaven kommen und Bürgergeld beziehen und Interesse an beruflicher Fort-/Weiterbildung, Umschulung oder öffentlich geförderter Beschäftigung haben. Geboten werden 2-Euro-Jobs, Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigung. Das Geld wird zusätzlich zum Bürgergeld gezahlt. Die Beschäftigung ist für diese Menschen sinnvoll, da sie nicht in Depression oder Sucht verfallen. Durch die Aufgabe fühlen sie sich gebraucht.

Im Rahmen der Beratung werden passende Angebote vorgestellt. Auch Menschen im fortgeschrittenen Alter können durch eine Fort- oder Weiterbildung wieder ins Berufsleben eingegliedert werden. Infopunkt Perspektiven arbeitet mit „Netzwerkern“ wie Faden gGmbH, AFZ, BBU und Förderwerk GmbH zusammen.

Aktuell werden Mitarbeiter in dem Bereich Pflege, Handwerk, Security sowie Sozialpädagogen gesucht. In Wulsdorf sind 2-Euro-Jobs an Schulen, Kindergärten, Spielplätzen, Sportverein eingesetzt. Aufgaben sind u.a. die Müllbeseitigung oder Platzpflege. Auch die TAFEL in der Thunstraße setzt Arbeitssuchende ein. Sie arbeiten bis zu 6 Stunden täglich, max. 30 Stunden in der Woche. Motivierte werden unterstützt, Bewerbungen zu schreiben.

Frage: Fallen die Beschäftigten aus der Arbeitslosen-Statistik heraus?

Antwort: Nein

Frage: Wer bezahlt die Beschäftigten?

Antwort: Die Stellen werden durch Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Magistrats der Stadt Bremerhaven gefördert in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Bremerhaven

Frage: Ist die Stadt Bremerhaven der Träger?

Nein: 4 Kollegen von Faden, AFZ haben sich zusammengeschlossen. Sie kommen von Beschäftigungsträgern und kennen die Stellen, beraten und vermitteln.

Frage: Es wäre sinnvoll, einen Arbeitssuchenden einzusetzen, um die Löcher in den Straßen zu beseitigen.

Antwort: Das ist nicht erlaubt. Eine Anregung wäre, wie in Geestemünde und Lehe Arbeitssuchende einzusetzen, die den Müll auf den Bürgersteigen aufräumen. Es wäre evtl. auch eine Möglichkeit für Wulsdorf, sogenannte Umweltscouts einzusetzen.

Top 05 Berichte

Sprecher der Stadtteilkonferenz Wulsdorf: Carl Müller-Neumann

Das Vorbereitungstreffen für diese Sitzung war sehr interessant und erfolgreich. Diese Vorgehensweise soll auch bei der Vorbereitung weiterer Versammlungen praktiziert werden. Neben den heutigen Referenten wurde auch Gespräche mit der Freiwilligenagentur, Klaus Kucharczyk, dem Verkehrswendebündnis, Wolfgang Richter und dem Kulturamt, Marie Garms geführt.

Marie Garms weist auf den Kultursommer Bremerhaven hin. Prospekte liegen aus.

Es hat im Rahmen der Vorbereitung auch ein Gespräch mit der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft stattgefunden; Thema: Verkehrsverbindungen.

Beim Treffen der Sprecher aller Stadtteilkonferenzen Bremerhaven kamen deren knappe finanzielle Ausstattung wie auch Mängel bei der Beteiligung an Vorhaben der Stadtverwaltung. Gemeinsam wurde schriftlich eine Verbesserung gefordert.

An eine der nächsten Sitzungen möchte sich die Stadtbibliothek beteiligen. Sie möchten Meinungen über eine mögliche Zweigstelle in Wulsdorf einholen.

Arbeitskreis Stadtteilzentrum: Gerd Wille

Der Oberbürgermeister kann an dieser Sitzung nicht teilnehmen. Es darf aber weitergegeben werden, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind, dass der Bau des Wulsdorfer Zentrums im Herbst starten kann.

Arbeitskreis Wulsdorf Nord: Jochen Hertrampf

Soziales Stadtgebiet Wulsdorf Dreiberger: das Ziel, die Entstehung eines nördlichen Dienstleistungs-/Beratungszentrums im alten Schulgebäude der Fichteschule ist fraglich, da die Gebäude aufgrund der Entwicklung der Ganztagschulen mit Mensa und Nachmittagsbetreuung bis 2026 benötigt werden. Auch der Raum des Kulturladens ist jetzt ein Raum für Willkommensklassen und die Räume der schulhistorischen Sammlung sollen demnächst als Mensa dienen.

Hinsichtlich der Planung des Zentrums gibt es eine Untersuchung eines Planungsbüros. Es wird auf das Ergebnis gewartet, welches bis zum Sommer vorliegen soll. Sollte eine Einrichtung am Heidacker nicht möglich sein, wird weiter aktiv nach einem Ort gesucht. Die Stadtteilmanagerin, Frau Kella, wird die verschiedenen Akteure aus Wulsdorf einladen, um über das Gutachten sowie den Standort zu beraten.

Arbeitskreis Sauberes Wulsdorf: Ina Viebrok-Hörmann

Der Mai-Termin kommt aufgrund der Arbeitsbelastung von Sven Hamann und Ina Viebrok-Hörmann nicht zustande. Der neue Termin für den Müllsammeltag ist der „World Cleanup Day“ (Weltaufräumtag)-am 16. September 2023.

Arbeitskreis Geschichtswerkstatt: Silla Funck

Die Geschichtswerkstatt wurde bei der Vergabe von WIN-Mitteln begünstigt. Dadurch kann ein Programm für die Erstellung einer interaktiven Karte erworben werden.

Am 17.06. findet anlässlich des Kultursommers eine Veranstaltung statt. Es wird die Orgel der Dionysiuskirche vorgestellt und anschließend das Gebäude des Weinlagers Ludwig von Kapff besucht.

Beauftragter Verkehrsangelegenheiten: Peter Clasen

Die Stadt Bremerhaven beteiligt sich dieses Jahr wieder vom 11.06. - 01.07.23 am Stadtradeln. Man kann sich einer Gruppe anschließen. Jeder, der in Bremerhaven, wohnt, arbeitet, in einem Verein tätig ist oder an der Hochschule eingeschrieben ist, kann mitmachen. Infos unter: <https://www.stadtradeln.de>.

Die neue Fahrradstraße ist teilweise bereits nutzbar.

Ergänzung zum Bericht Geschichtswerkstatt: Auch ein Schrank zum Lagern von Büchern wurde durch WIN-Mittel gefördert.

Web-Beauftragter: Peter Clasen

Gesucht wird ein/e Mitarbeiter/in für die Bearbeitung der Homepage der Stadtteilkonferenz Wulsdorf.

Beirat Wochenmarkt: Carl Müller-Neumann

Es gibt nichts Neues zu berichten.

Top 6 Wünsche und Anregungen

Der Sprecher verliest einen Brief von Gisela Tjarks zum Thema Rohrniederung und geplante Ansiedlung eines Freizeitparks im angrenzenden niedersächsischen Gebiet.

An der Straße „Zur Siedewurt“ - gegenüber Ikea - soll ein „Karls Erlebnis-Dorf“ entstehen. Befürchtet werden Lautstärke und Licht-Smog.

Hinweis aus dem Publikum: Die Bebauung wurde öffentlich vorgestellt. Aus Wulsdorf bzw. Bremerhaven war niemand anwesend. Es zeigt das mangelnde Interesse. Vorschlag: Einladung eines Vertreters der Gemeinde Loxstedt zur nächsten Konferenz. Der Freizeitpark soll 365 Tage im Jahr von 8-19 Uhr geöffnet sein.

Der Sprecher wird das Schreiben von Gisela Tjarks und die Bedenken der Versammlung an die ihm bekannten Ansprechpartner bei der Bremer Senatsstelle und der Bremerhavener Umweltbehörde weiterleiten, um die aktuellen Sorgen der Wulsdorfer zu dokumentieren.

Der Sprecher regt die Gründung eines weiteren Arbeitskreises "Miteinander leben in Wulsdorf" (soziale Angelegenheiten) an, der die Interessen der Kinder, Jugendlichen, Alten, von Mitbürgern mit Migrationshintergrund und Mitbürgern mit Behinderungen ermitteln soll.

Carl Müller-Neumann hat im Vorfeld bereits mehrere in Frage kommende Mitwirkende darauf angesprochen. Interessierte Teilnehmer sollen sich bei ihm melden.

Peter Clasen fragt: Wann wird die Hundefreilauffläche eröffnet? Sollte bereits letztes Jahr fertig sein.

Antwort Carl Müller-Neumann: Sie wird in Kürze fertiggestellt, es fehlt noch Randbegrenzung und Sitzmöglichkeiten.

Barbara Kella (Stadtteilmanagerin): Es gibt noch keine neuen Ergebnisse für die Bedarfsaktualisierung für das geplante Quartierszentrum Wulsdorf-Nord. Sobald diese vorliegen, wird sie darüber berichten.

Seit 22.05. hat sie ihren Sitz übergangsweise in der Wespa in Wulsdorf.

Anschrift: Stadtteilmanagement Wulsdorf
Weserstraße 94a, 27572 Bremerhaven
(Geschäftsstelle der Weser-Elbe Sparkasse)
Telefon: 0471 590-3062
01520 1483147
Barbara.Kella@magistrat.bremerhaven.de

Öffnungszeiten (ab Juni 2023) dienstags von 14:00 bis 17:00 Uhr, freitags von 9:00 bis 13:00 Uhr (außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung)
Barbara Kella informiert über das Behindertensportfest am 03.06.23 bei der TSV Wulsdorf. Es werden noch Helfer gesucht.

Anmerkungen aus dem Publikum:

In der Allersstraße gibt es mehrere Markierungen „Sammelpunkte Schüler/Schulweg“. Der Punkt in der Senke Höhe Kleinbahnweg ist dunkel und durch die neue Bebauung ist die Straße zugeparkt. Die Schüler sind gezwungen auf die Straße auszuweichen. Der Randstreifen auf der gegenüberliegenden Seite ist defekt. Bitte um Weiterleitung an zuständige Behörden, um die Gefährdung zu beseitigen und den Weg sicherer zu gestalten. Da auch die Barrieren am Kleinbahnweg entfernt wurden, kreuzen auch schnell fahrende Radfahrer die Straße.

Zurzeit wird ein Regenwasserkanal in der Farger Straße/ Allersstraße gebaut und daher die Straße defekt.

Problematiken werden an Straßenverkehrsamt weitergeleitet. Bearbeitung über Stadtteilmanagement

Gerd Wille:

Die Sozialdemokraten haben im Wahlkampf versprochen, nach der Wahl eine Begehung der Wulsdorfer Problemzonen wie Rad- und Fußwege durchzuführen (Aussage Herr Günthner, SPD-Parteivorsitzender). Er hofft, dass hier Wort gehalten wird.

Anmerkungen zum Problem E-Scooter:

Seit Inbetriebnahme des Verleihs werden diese quer auf dem Gehweg, vor Haustüren abgestellt oder liegen herum. Stellen eine Gefährdung dar.

Antwort Peter Clasen: Laut Zeitung will sich die Stadt dieses Thema 1 Jahr anschauen. Der Vertrag wird nicht verlängert, sofern solche Probleme nicht beseitigt werden.

Antwort Harry Viebrock: Der Vertrag ist auf ein Jahr beschränkt. Die Roller kann nur über Mobiltelefone zur Nutzung freigeschaltet werden; es muss ein Foto vom Abstellort versandt werden.

Anmerkung: Was passiert, wenn der Vertrag verlängert wird. Werden dann noch mehr Anbieter auf den Markt kommen?

Antwort aus dem Publikum: Laut Zeitung soll die Kapazität auf 560 Stück begrenzt werden.

Ewald Rink: Der Neubau an der Allersstraße (ehemals Möbelhaus) hat kein Bauschild. Dort soll ein 9-Familien-Haus entstehen. Er sorgt sich um die zukünftige Parksituation, denn schon jetzt ist die Allersstraße vollgeparkt. Er beklagt katastrophale Parksituation, besonders während der Öffnungszeiten von Schmidts Wulsdorfer Buernhus.

Der Sprecher bittet Ewald Rink bei „Werkzeug für Jedermann“ in der Lindenallee nachzufragen, wer dort der Bauherr ist. Harry Viebrock weist auf das zuständige Bauamt hin.

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr



Stadtteilkonferenz Wulsdorf